



Auch in der Nordeifel jubelt die CDU

In den drei Südkreiskommunen spiegelt sich der NRW-Landestrend wieder. Starke Wechselstimmung in Roetgen.

VON PETER STOLLENWERK

Nordeifel. Es war noch kein Stimmbezirk in NRW ausgezählt, da hatte die noch amtierende Ministerpräsidentin Hannelore Kraft bereits ihren Rücktritt von allen Parteiämtern erklärt. Die krachende Niederlage der Sozialdemokraten war auch gestern Abend in der Eifel das beherrschende Thema. Während in der Frage, wer die neue Landesregierung nicht mehr stellt, schnell Fakten geschaffen waren, heftete sich der Blick des Wählervolks immer mehr auf den Balken der Linken, der je nach Hochrechnung rund um die Fünf-Prozent-Hürde torkelte.

Der Trend im Land, der klar zugunsten von CDU und FDP verlief, spiegelte sich auch in den Ergebnissen der Nordeifel wieder, wo sich die CDU ebenfalls mit ihrem Spitzenkandidaten Armin Laschet als Wahlsieger feiern ließ. In vielen Stimmbezirken des Südkreises gab es zweistellige Zugewinne.

Dass die ersten Prognosen um Punkt 18 Uhr den späteren Hochrechnungen sehr nahe kamen,



Alles für die Prognose: Im Wahllokal in der Grundschule Steckenborn war die Forschungsgruppe Wahlen im Einsatz, die jeden vierten Wähler nach der Stimmabgabe noch einmal befragte.
Foto: P. Stollenwerk



kann man auch zu kleinen Teilen auf die Eifel zurückführen, denn in zwei Wahllokalen der Gemeinde Simmerath waren auch bundesweit tätige Wahlforschungs-Institute zugegen. In Simmerath befragte Infracast Dimap (ARD) die Wähler nach ihrer Stimmabgabe noch einmal nach ihrer Wahlentscheidung, in Steckenborn bat die Forschungsgruppe Wahlen, die für das ZDF im Einsatz ist, jeden vierten Wahlberechtigten, noch einmal darum, einen Stimmzettel auszufüllen.

Sehr hohe Wahlbeteiligung

Ebenfalls im Trend lag in der Nordeifel auch die gegenüber der NRW-Wahl 2012 höhere Wahlbeteiligung mit durchschnittlich sieben Prozent Plus gegenüber 2012. In Simmerath waren es insgesamt 72,3 Prozent, in Monschau 74,4 Prozent und in Roetgen starke 78,2 Prozent.

Die CDU und FDP legten in den drei Südkreiskommunen durchweg zu, SPD und Grüne gehörten

fast überall zu den Verlierern. AfD, Piraten und Linke spielten in der Nordeifel keine wesentliche Rolle. Nur in der Gemeinde Simmerath sprang die AfD knapp über die Fünf-Prozent-Hürde. Bei den 18,2 Prozent Zweitstimmen für die FDP in Woffelsbach kann man eine ganz kleine Spur Kommunalpolitik erkennen. Gleiches darf man auch für den Wahlbezirk Monschau 1, wo die Freien Demokraten das Tagesbestergebnis in der Nordeifel erzielten, annehmen.

Dennoch: Immer wieder Anlass zum Nachdenken oder zur Analyse geben weit vom Trend abweichende Einzelergebnisse aus Stimmbezirken. In Hammer beispielsweise erzielten die Piraten bei der Wahl 2012 noch mit 25 Prozent das stärkste Ergebnis in der Eifel. Vier Jahre später spielten sie

schon keine Rolle mehr, dafür fällt diesmal in Hammer das Ergebnis der AfD (13 Prozent) ins Auge.

Die ganz fetten Zeiten sind aber auch für die CDU in der Eifel vorbei, sieht man einmal von Erkensruhr/Hirschrott (55 Prozent) ab. Sonst liegen die Christdemokraten nur noch in Einruhr und Dedeborn bei den Zweitstimmen hauchdünn über 50 Prozent, in Rohren ganz knapp darunter. In ihrem traditionellen sehr starken Stimmbezirk Monschau knickten die Grünen schwer ein (von 21,7 auf 7,7 Prozent).

CDU räumt in Roetgen ab

Auch wenn die Anzahl der Stimmbezirke in der Gemeinde Roetgen nicht mehr mit 2012 übereinstimmt, bleibt festzuhalten, dass

die SPD vor vier Jahren alle Stimmbezirke holte und diesmal keinen einzigen. Ebenso erstaunlich ist, dass bei den Erststimmen SPD-Landtagskandidat Stefan Kämmerling nur einen Stimmbezirk holte, alle anderen fielen an die Konkurrenz in Person von Axel Wirtz (CDU).

Eifelbonus hilft Wirtz nicht

Dennoch gibt es bei der CDU in einem der 50 Stimmbezirke in den drei Südkreiskommunen eine atypische Abweichung: In nur einem Bezirk, in Kesternich-Oberdorf, schnitt die CDU gegenüber der NRW-Wahl 2012 schlechter ab. 2,5 Prozent Verlust bedeuten aber immer noch satte 47,5 Prozent.

Die Sympathien der Wähler für die beiden Spitzenkandidaten Stefan Kämmerling (SPD) und Axel Wirtz (Stolberg) waren in der Eifel klarer denn je verteilt. Selbst im von Wechselstimmungen eher geprägten Roetgen ließ Wirtz (37,5 Prozent) seinen Widersacher Kämmerling (29,8 Prozent) klar hinter sich. In Monschau lag Axel Wirtz mit 47 Prozent ebenso souverän vorne wie auch in Simmerath (48 Prozent), doch im gesamten Wahlkreis Aachen IV hatte der SPD-Mann am Ende 306 Stimmen mehr und holte damit das Direkt-

mandat. In CDU-Kreisen ging man gestern Abend davon aus, dass Axel Wirtz es über die Reserveliste nicht mehr in den Landtag schafft. Einen persönlichen Erfolg konnte Grünen-Kandidat Lukas Benner in seinem Heimatort Rott erzielen, wo er in beiden Stimmbezirken auf über 20 Prozent kam.



In Rott ging Grünen-Kandidat Lukas Benner an die Wahlurne. Für sich persönlich erzielte er ein gutes Ergebnis. Foto: Andreas Gabbert

STADT MONSCHAU					
Wahlberechtigt:		9344 (9590)			
Wahlbeteiligung: 74,40 %		(67,79 %)			
	Erststimme	Zweitstimme	2012		
SPD	2081	30,33	1973	28,69	31,14
CDU	3251	47,38	2776	40,36	36,54
Grüne	448	6,53	404	5,87	10,73
FDP	492	7,17	900	13,09	8,28
Piraten	86	1,25	57	0,83	7,87
Linke	194	2,83	244	3,55	1,57
AFD	277	4,04	333	4,84	-

GEMEINDE ROETGEN					
Wahlberechtigt:		6639 (6440)			
Wahlbeteiligung: 78,20 %		(71,01 %)			
	Erststimme	Zweitstimme	2012		
SPD	1533	29,82	1487	28,82	33,24
CDU	1933	37,61	1790	34,69	25,75
Grüne	874	17,00	565	10,95	16,38
FDP	389	7,57	745	14,44	9,72
Piraten	50	0,97	27	0,52	7,23
Linke	161	3,13	188	3,64	1,92
AFD	179	3,48	228	4,42	-

GEMEINDE SIMMERATH					
Wahlberechtigt:		12265 (11967)			
Wahlbeteiligung: 72,91 %		(66,27 %)			
	Erststimme	Zweitstimme	2012		
SPD	2592	29,39	2468	27,89	29,21
CDU	4276	48,49	3718	42,02	39,10
Grüne	489	5,54	474	5,36	9,03
FDP	661	7,50	1068	12,07	7,62
Piraten	107	1,21	73	0,83	8,97
Linke	277	3,14	306	3,46	1,80
AFD	393	4,46	488	5,52	-

Fahrt mit der Bimmelbahn und am Ende ein Picknick

Die „Waldkinder“ der Kita St. Ursula in Monschau waren unterwegs. Spende von Peter Borsdorff ermöglichte einen schönen Tag.

Monschau. „Auf den Spuren der Füchse und Wanderfalken“ wanderten kürzlich die „Waldkinder“ der Kindertageseinrichtung St. Ursula in Monschau. Es ging hinauf zum Sportplatz der Mädchenrealschule; doch am Beginn des außergewöhnlichen Ausflugs stand eine gemeinsame Fahrt mit der Monschauer Bimmelbahn, die normalerweise von den Touristen in Beschlag genommen wird. Das hatten die Kinder schon oft gewünscht, und nun durften sie einsteigen und sich in gemächlichem Tempo durch Monschau kutschieren lassen.

Ermöglicht wurde die Altstadt-rundfahrt durch eine Spende: Peter Borsdorff, der Mann mit der Spendendose, der bei allen Laufveranstaltungen in der Region sammelt, hatte die Kinder im Herbst besucht und eine Spende überreicht, er wollte die integra-

tive Kita gern unterstützen. So nahm der besondere Walddag einen guten Anfang. „Dies ist ein Angebot zur Kooperation zwischen Erziehung, Eltern und Kindern“, erklärte Marion Braun, die die Idee zum Ausflug hatte. „Wir freuen uns, dass beinahe alle Eltern mitmachen.“ Nach der fröhlichen Bimmelbahnfahrt fanden die Kinder auf dem Sportplatz und im umgebenden Wald eine Vielfalt von Möglichkeiten zum Erkunden, Ausprobieren und Spielen.

Ein spezielles Programm gab es nicht. Die Kinder sollten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich etwas einfallen lassen. Die Kinder sind „wallerprobt“, sie gehen jeden Freitag hinaus in die Natur. Nun konnten sie ihren Eltern zeigen, was man hier alles machen kann. Mit einem gemeinsamen Picknick wurde der Tag abgerundet. (ale)



Einmal mit der Bimmelbahn durch Monschau fahren, das hatten sich die Kinder schon oft gewünscht. Jetzt wurde es ihnen durch eine Spende von Peter Borsdorff ermöglicht. Foto: Anneliese Lauscher

EIFELWETTER



Frühsommerlich

Lage: Nach einem leicht durchwachsenen, aber recht angenehmen Wochenende sorgt Hoch Tilly in der neuen Woche für deutlich ruhigeres Wetter in der Region. Am Dienstag erreicht uns die Warmfront des Tiefs Ben. Dahinter wird der Weg vorübergehend frei für sommerliche Luft. Aber in der zweiten Wochenhälfte nähert sich schon wieder Tiefdruckeinfluss mit kühler Luft.

Heute und morgen: Am Montag ein Mix aus Sonne und Wolken, dabei insgesamt nur eine geringe Schauerneigung. Bei mäßigem westlichen Wind sind es um 16 Grad im Brackvenn. Bis zu 17 Grad sind es in Höfen und Konzen. In Rurberg und Woffelsbach geht es bis an die 20-Grad-Marke. Am Dienstag teils kompakte Wolken, teils etwas Sonne und weitgehend trocken. Warme 20 bis 26 Grad.

Weitere Aussichten: Am Mittwoch viel Sonne und nur ab und an Wolken, dazu sommerlich warm mit 23 bis 28 Grad. Am Donnerstag aus der Nacht heraus teils kräftige schauerartige und gewittrige Regenfälle bei 15 bis 19 Grad. (aho)

Mehr dazu unter: huertgenwaldwetter.de

KURZ NOTIERT

Zwei Motorräder in Monschau gestohlen

Monschau. Zwei Motorräder der Marke BMW wurden am Sonntag zwischen 11.45 Uhr und 16.20 Uhr in Monschau gestohlen. Nach Angaben der Polizei standen die Kräder gesichert an der Straße Burgau sowie am Aukloster. Hinweise auf die Täter gibt es bislang nicht.

Dorfentwicklung in Kalterherberg

Monschau. Die Vorstellung des Dorfentwicklungskonzeptes für Kalterherberg steht im Blickpunkt der Sitzung des Monschauer Wirtschaftsausschusses. Diese findet statt am Dienstag, 16. Mai, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Weiterhin wird ein Sachstandsbericht mit Ausblick zur Breitbandversorgung im Stadtgebiet Monschau gegeben. Die Vorstellung des Leader-Projektes, der Monschauer Weihnachtsmarkt und ein Antrag der SPD-Fraktion zur Vorstellung eines lokalen Web-Kaufhauskonzeptes sind weitere Beratungspunkte.

Bebauungsplan und zwei Neubauten

Roetgen. Um die Änderung von Bebauungsplänen und den Neubau von zwei Zweifamilienhäusern im neuen Baugebiet Rott-Hahnbruch geht es in der nächsten Sitzung des Roetgener Bauausschusses. Die Sitzung findet statt am Dienstag, 16. Mai, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

KONTAKT

EIFELER NACHRICHTEN

Lokalredaktion
Tel. 0 24 72 / 97 00-30
Fax 0 24 72 / 97 00-49
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de
Peter Stollenwerk (verantwortlich), Andreas Gabbert, Heiner Schepp
Matthias-Offermann-Straße 3,
52156 Monschau-Imgenbroich
Leserservice:
Tel. 0241 / 5101-701
Fax 0241 / 5101-790
Kundenservice Medienhaus vor Ort:
3 Plus / Bürobedarf Kogel
(mit Ticketverkauf)
Hauptstraße 17, 52152 Simmerath
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr,
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr